

ward der Kopf vom Rumpfe getrennt; es bot einen grauenhaften Anblick dar. Selbstverständlich ward der Tod sofort eingetreten. Die Leiche wurde per Krankenwagen an die Polizeiwache Nr. 8 gebracht. Den Kautschuk trifft nach Aussagen der Augenzeugen keine Schuld.

— Unglücksfall oder Selbstmord? Heute Morgen ungefähr 4 Uhr wurde in der Nähe des Bahnhofs an der Klopffeldstraße, Verbindungsbahn, ein junger Mann von einem Eisenbahnzuge überfahren und getödtet. Der Stadt-leichenmann brachte die Leiche nach dem Kirchhofe.

— Raub. In der Nacht auf heute wurde auf den Kohlhöfen in der Nähe der Polizeiwache ein Mann überfallen, durch Mißhandlungen arg zugerichtet und seiner Uhr beraubt. Der Schwerverletzte wurde dem Kirchhofe zugeführt, wo man seine Wunden verband. Von den Thätern fehlt jede Spur.

— Entwendet wurden mittelst Nachschlüssels aus der Wohnung eines Bauaufsehers im Cremon Nr. 14, 3. Etage ein goldenes Medaillon mit Haarkette, 4 silberne Theelöffel, mehrere Kronungsthaler, diverse Münzen, ein goldener Uhrschlüssel, ein Schlüssel, eine Polze, Gesamtwert 350 M. Ferner wurden aus einem unverschlossenen Stalle am Haroestebuder Weg Nr. 19 drei große weiße Enten entwendet, des Weiteren eine silberne Ancre-Uhr nebst Stahlfette, Werth 40 M., Frankenstraße Nr. 10, 1. Etage, Johann Lübeckstraße Nr. 31 ein Dunenbett mit rothen Lederzügen, ein grau und roth gestreiftes Federbett, ein rothes Dunenkissen, Gesamtwert 150 M.; endlich am Sonntag Nachmittag aus der Wohnung 1. Marienstraße Plag 23, Haus 1, 1. Etage eine Remontoir-Uhr, Werth 40 M. und eine Dose. Aus einem Logirhause in der Niedernstraße wurden die Koffer eines Arbeiters nebst Inhalt, Werth 150 M., entführt.

— Feuerbericht. Einen Dachstuhlbrand in Schramm's Wohnungen auf der Peute am Sonntag löschte die Beddeler Spritze.

Ans den Nachbargebieten.

Kiel, den 23. August. Anstatt des am 1. October d. J. abgebenen zweiten Assistenten des chemischen Instituts Dr. Dürkop tritt von demselben Zeitpunkt an gerechnet der bisherige 3. Assistent Dr. Kroeber als zweiter Assistent ein. An Stelle des Dr. Kroeber ist vom 1. October d. J. an der Dr. Lang als 3. Assistent angenommen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Carl Schulze-Theater. Die Operetten-Saison nahm gestern unter den günstigsten Auspicien ihren Anfang. Das Haus war gut besetzt, Publikum und darstellende Kräfte waren bei bester Stimmung und das bekannte Repertoire: „Der arme Jonathan“ that das Uebrige, um den Erfolg zu sichern. Die auftretenden Künstler und Künstlerinnen, denen man keinerlei durch die abgeholte Sommerreise verschuldete Urlaubsermüdung anmerkte, griffen frisch und elastisch ein. Das Publikum begrüßte seine Lieblinge äußerst freundlich und auch an zahlreichen kostbaren Blumenpenden war im Verlaufe des Abends kein Mangel. Die Operette ist bereits so oft besprochen, daß wir uns darauf beschränken dürfen zu erklären, daß — im besten Sinne — Alles beim Alten geblieben ist. Die Couplets fanden ausnahmslos den üblichen Beifall. Am meisten trat, was die gesungene Leistung des Abends betrifft, Herr J. Venoit als Wandergold in den Vordergrund; dem Künstler ward neben einer reichen Blumenpende auch ein solidere Empfangsgruß in Gestalt eines hübschen Werthobjectes zu Theil. Der starke Besuch des gestrigen Abends möge ein gutes Vorzeichen für den Verlauf der Saison sein.

Sport.

Herbst-Rennen des Hamburg-Altonaer Rennvereins.

Vom schönsten Wetter begünstigt und bei starkem Zuspruch seitens des Publikums fand gestern Nachmittag auf der Rennbahn am Grindelberg das große Herbstrennen statt. Es wurde im Allgemeinen gut gefahren und ein erster Unfall vermieden. Wir beschränken uns hier darauf, die Ergebnisse der Rennen in Kürze anzuführen.

I. Ochradfahren. Entfernung 1000 m = 2 Runden, 3 Preise. Erster Sieger: John Eghermann, Hamburg B.-Cl. v. 1882 in 1 Min. 43 1/2 Sec., als Zweiter lief Jos. Goebel, Radf. Riege des Mainzer Turnvereins durch's Ziel, Dritter A. Arenholz, Hannover. Einer der Radfahrer stürzte, ohne jedoch ernstlichen Schaden zu nehmen.

II. Gauverbandsfahren auf Tourenradern. 3000 m. Offen für Mitglieder des Gau Nr. 1. 1. Preis Wanderpreis im Werthe von 200 M. (vom Gau gestiftet) und goldene Medaille, 2. Preis silberne, 3. Preis bronzene Medaille. Der Wanderpreis wurde von Fritz Groß, Hamb. B.-Cl. 1882, energisch verteidigt und nach hartem Kampfe behauptet. Zeit: 6 Min. 14 Sec., Zweiter Rich. Greve, C.-E. Hamburg, Dritter E. Sauerberg, Altona, Radfahrer-Verein.

III. Ochradfahren um die Meisterschaft von Hamburg-Altona. 5000 m. 1. Preis goldene Medaille und Ehrenpreis im Werthe von 150 M., 2. Preis silberne Medaille und Ehrenpreis im Werthe von 75 M., 3. Preis bronzene Medaille und Ehrenpreis im Werthe von 40 M. Offen für Herrenfahrer. Es waren 8 Nennungen erfolgt, 7 Fahrer beteiligten sich am Rennen, welches einen interessanten Verlauf nahm. Zeit 10 Min. 32 1/2 Sec. Jos. Goebel-Mainz, anfänglich auf dem dritten Felde, übernahm in der letzten Runde die Führung und siegte. Knappe gegen John Eghermann-Hamburg B.-Cl., welcher als Zweiter durch's Ziel lief. Dritter: A. Arenholz-Hannover (Stadtr.-Verein).

IV. Gauverbandsfahren auf dem Touren-Nieder-rad. 3000 m. Offen für Mitglieder des Gaues Nr. 1. 1. Preis Wanderpreis im Werthe von 200 M. und goldene Medaille, 2. Preis silberne Medaille, 3. Preis bronzene Medaille. Zeit: 6 Min. 31 1/2 Sec. Erster Adolf Neefe, Radfahrer-Club Neumünster, Zweiter Rich. Giene, C.-E. Hamburg, Dritter Carl Breitbrück, Altonaer B.-Cl. von 1869/80.

V. Dreiradfahren um die Meisterschaft Hamburg-Altona. Offen für Herrenfahrer. 6000 m. 1. Preis Wanderpreis im Werthe von 500 M. sowie goldene Medaille, 2. Preis silberne Medaille und Ehrenpreis im Werthe von 50 M., 3. Preis bronzene Medaille und Ehrenpreis im Werthe von 30 M. Verteidiger: Fritz Groß-Hamburg B.-Cl. von 1882. Nach lebhaftem Kampfe wurde Fritz Groß durch John Eghermann-Hamburg geschlagen. Beide Fahrer glitten fast Schulter an Schulter durch's Ziel. Als Dritter ist zu nennen: Rich. Giene, C.-E. Hamburg, der anfänglich Chancen zu haben schien, in den letzten Runden aber außer Frage blieb.

VI. Erstfahren für Touren-Zweiräder. 2000 m. 3 Preise. Offen für Fahrer, welche bei einem öffentlichen Rennen noch keinen ersten Preis erhielten. Es beteiligten sich 10 Herren am Rennen und es wurde mit großer Frische gefahren. Zeit: 3 Min. 58 1/2 Sec. Erster Fern. Deilken Radf.-Cl. „Vorwärts“, Zweiter Joh. Jacobs-Hamburg, Dritter Aug. Ueberborg-Hamburg.

VII. Gauverbandsfahren auf dem Touren-Ochrad. 3000 m. Offen für Mitglieder des Gau Nr. 1. 1. Preis Wanderpreis im Werthe von 200 M. und goldene Medaille, 2. Preis silberne Medaille, 3. Preis bronzene Medaille. Verteidiger Fritz Groß-Hamburg. Es wurde flott gefahren und Herr Groß behauptete den Preis bei einer Zeit von 6 Min. 43 1/2 Sec. Als Zweiter erschien Fern. Deilken (Vorwärts), als Dritter Chr. Mewes, alt. Vic.-Club von 1869/80. Im Ganzen nahmen 6 Fahrer am Rennen theil.

VIII. Dreirad-Vorgabe-Fahren. 3000 m. 3 Preise. Die Vorgabezeiten wurden erheblich reduziert, John Eghermann schied wegen vorausgegangener Anstrengung aus, so daß sich im Ganzen 4 Fahrer bewarben. Als Erster siegte: Ernst Rehbe jr. (ohne Vorgabe) Kiel-Radf.-V. 1882; als Zweiter lief Rich. Giene C.-E. Hamburg durch's Ziel, welcher sich außerordentlich zäh zeigte, allein nicht gleichmäßig und ruhig genug fuhr. Dritter war E. Sauerberg-Altonaer B.-Cl.

IX. Vorgabe-Fahren für Zweiräder. 3000 m. 3 Preise. Von 18 Nennungen waren 12 aufrechterhalten worden, von den zwölf Fahrern schieden im Verlaufe des äußerst interessanten Rennens vier Herren aus. Fern. Deilken verlor in erster Runde den Sattel. Zeit: 5 Min. 29 1/2 Sec. Erster: Th. Schlüter-Schleswig, (60 m Vorgabe), Zweiter: Rich. Schöler, Halleischer B.-Cl. (60 m Vorgabe), Dritter: A. Arenholz Stadtr. Ver. Hannover (80 m Vorgabe).

X. Vorgabe-Fahren für Doppelsitz-Dreiräder. 2000 M. 3 Preise. Es siegten als Erste: John Eghermann, Edwin Behrend (ohne Vorgabe), am zweiten Platze erschienen Rich. Giene, Fritz Groß (ohne Vorgabe). Dritte waren: Carl Breitbrück, Chr. Mewes (130 m Vorgabe).

Hiermit schloß das beinahe bis zum Eintritt der Dunkelheit während in seinen Einzelheiten hübsch verlaufene Herbst-Rennen. Die Wettbetheiligung war eine ungewöhnlich rege. Die Totalisatoren der ersten 8 Rennen wiesen folgende Biffern auf: I. 5:10, 10:21, 20:42. II. 6:12, 25:11, 30:15, 30:15, 44:48, 96:11, 23:46. VI. 11:22, 44:13, 26:11, 26:11, 25:51, 102:11.

Das Wetter blieb dem Unternehmen bis zum Schlusse günstig, die Bahn war in gutem Zustande und auch das Publikum war nicht — wie beim vorletzten Rennen — ge-nötigt, auf den schwankenden und auf ungerühnten Regen-pfützen schwimmenden Holzplanen zu balanciren.

Eisenbahn-Verbindungen.

(Nach officiellen Angaben). Gültig vom 1. Juni ab.

Die mit * versehenen Fahrzeiten bezeichnen Schnellzüge.

Von Hamburg nach: Ahrensburg: 7.05, 10.05 Vorm., 1.25, 3.20*, 6.00, 8.55, 11.00* Nachm. — zurück von Ahrensburg: 8.00, 11.36 Vorm. (Lübecker Bahnhof) 2.25, 5.23, 7.52, 9.48 (11.23 Sonntags) Nachm.

Altona: 5.05, 5.50, 6.10, 6.31, 6.45, 7.00, 7.30, 8.05, 8.20, 8.35, 8.50, 9.15, 9.35, 10.05, 10.40, 11.05, 11.50 Vorm., 12.15, 12.45, 12.55, 1.07, 1.15, 1.25, 1.40, 1.52, 2.15, 2.30, 2.42, 2.52, 3.05, 3.15, 3.50, 4.12, 4.22, 4.35, 5.05, 5.25, 5.31, 5.38, 5.45, 6.05, 6.20, 6.40, 7.11, 7.54, 8.24, 8.18, 8.49, 9.11, 9.45, 9.58, 10.07, 10.15, 10.42, 10.55, 11.12, 11.30 Nachm., 12.00, (12.20 Sonntags), 12.30, 1.00, 1.30, 2.30, 3.00 Nachm., — zurück von Altona: 4.30, 5.25, 6.25, 7.10, 7.28, 7.33, 7.44, 7.51, 8.09, 8.24, 8.35, 8.46, 8.55, 9.20, 9.30, 9.37, 10.10, 10.45, 11.00, 11.25, 11.36, 12.00 Vorm., 12.20, 12.50, 1.18, 1.33, 1.43, 1.55, 2.10, 2.31, 2.45, 3.10, 3.35, 3.50, 4.00, 4.11, 4.32, 4.50, 5.05, 5.33, 6.05, 6.20, 6.34, 7.00, 7.50, 8.07, 8.18, 8.45, 9.20, 9.31, 9.45, 9.53, 10.03, 10.17, 10.27, 10.43, 11.00, (11.11 Sonntags), 11.30, (11.45 Sonntags) Nachm., 12.00, 12.30, 1.05, 1.30, 2.00 Nachm.

Aumühle: 6.00, 7.10, 7.45, 9.00, 10.05, 11.30 Vorm., 1.35, 2.05, 2.55, 3.40, 4.50, 6.25, 7.10, 7.55, 9.15, 10.15, 11.45 Nachm., — zurück von Aumühle: 7.05, 7.32, 8.05, 9.14, 10.20 Vorm., 12.15, 1.14, 2.40, 3.54, 4.53, 6.09, 6.45, 7.28, 8.15, 8.59, 10.13, 12.08 Nachm.

Bergedorf: 6.05, 6.00, 7.10, 7.45, 9.00, 10.00, 11.30 Vorm., 1.00, 1.35, 2.05, 2.55, 3.40, 4.50, 6.30, 6.25, 7.10, 7.55, 9.15, 10.15, 11.45 Nachm., — zurück von Bergedorf: 6.20, 7.20, 7.48, 8.21, 9.28, 10.34, 11.43 Vorm., 12.30, 1.28, 2.55, 3.30, 4.08, 5.03, 6.25, 7.00, 7.44, 8.30, 9.14, 10.23, 11.37, 12.23 Nachm.

Berlin: 6.05, 8.45* über Stadtbahn, 9.00 Vorm., 12.36* 1.00, 4.30* über Stadtbahn, 5.30, 11.00 Nachm., — zurück von Berlin: (Lehrter Bahnhof) 5.42, 8.40* über Stadtbahn, 9.20 Vorm., 1.15, 5.10, 5.42* über Stadtbahn, 9.10, 11.15*, 11.30 Nachm. (Venloer Bahnhof) 5.40, 10.12*, 11.17 Vorm., 12.12*, 5.24 Nachm., — zurück von Berlin (Lehrter Bahnhof): 4.55, 8.10, 11.55 Vorm., (von Friedrichstraße über Stadtbahn), 2.15, 11.50 Nachm.

Blankenese: 6.05, 6.10, 7.00*, 8.05, 8.50, 9.15, 10.05, 11.05, 11.50 Vorm., 12.15, 12.45, 1.15, 1.52, 2.15, 2.52, 3.15, 3.50, 4.12, 4.38, 5.05, 5.25, 6.20, 6.40, 7.11, 7.50, 8.18, 9.11, 9.45, 10.42 Nachm., 12.00 (12.20 Sonntags) Nachm., — zurück von Blankenese: 6.00, 7.02, 7.19, 8.00, 8.22, 9.05, 9.44, 10.35, 11.35, 11.54 Vorm., 12.44, 1.18, 1.45, 2.07, 2.45, 3.07, 3.45, 4.07, 4.41, 5.03, 5.40, 6.09, 6.35, 7.26, 7.54, 8.20, 9.06, 10.02, 10.35 (11.10 Sonntags) Nachm., 12.04, 1.05 Nachm.

Bremen: 6.40, 10.00*, 10.24 Vorm., 1.02, 2.30*, 4.38, 9.10, 10.55* Nachm., — zurück von Bremen: 6.01*, 6.32, 9.46 Vorm., 1.00, 3.32*, 5.18, 7.40*, 8.00 Nachm. Cuxhaven: 6.40, (7.45* vom 20.6. ab), 10.00 Vorm. (nur bis Harb. Staatsb., weiter 10.40 Vorm. ab Harb. Unter-Elbe, 12.20 Nachm. Sonntags), 1.55, 3.00 (nur bis Neugabehn), 6.30, 9.10 (nur bis Stade, Nachm., — zurück von Cuxhaven: 5.30, 8.20, 11.25 Vorm., 4.30 (nur vom Stade) 5.40, (7.25* vom 20.6. ab), 8.15 (nur Sonntags) Nachm.

Eutin: 8.28*, 10.05 Vorm., 3.20*, 6.00 Nachm., — zurück von Eutin: 5.50*, 8.15 Vorm., 2.18, 6.30* Nachm. (Klosterthor-Bahnhof) 8.20*, 9.35 Vorm., 1.40, 2.42*, 5.45, 10.15, 10.55* Nachm., — zurück von Eutin: 8.00 Vorm., 12.30, 3.00, 6.47, 9.05 Nachm.

Flensburg: 6.50, 8.20*, 9.35 Vorm., 1.40, 2.42*, 5.45, 10.15 10.55* Nachm., — zurück von Flensburg: 5.50*, 7.00, 11.05 Vorm., 3.30, 7.00*, 8.14* 9.00*, 11.17 Vorm., 12.12*, 10.40* Nachm., — zurück von Frankfurt a.M.: 8.14* 11.40* (Venloer Bahnhof) Vorm., 7.28*, 10.45, 11.10 Nachm.

Friedrichsruh: 6.05, 6.00, 7.10, 7.45, 9.00, 10.00, 11.30 Vorm., 1.00, 1.35, 2.05, 2.55, 3.40, 4.50, 6.30, 6.25, 7.10, 7.55, 9.15, 10.15, 11.00, 11.45 Nachm., — zurück von Friedrichsruh: 5.03, 7.00, 7.27, 8.01, 9.03, 10.15, 11.28 Vorm., 12.10, 1.09, 2.35, 3.11, 3.49, 4.48, 6.04, 6.40, 7.24, 8.10, 8.54, 10.08, 11.18 Nachm., 12.03 Nachm.

Hannover: 6.40, 9.00*, 11.17 Vorm., 12.12*, 5.24, 10.40* Nachm., — zurück von Hannover: 3.03*, 7.45*, 11.54 Vorm., 6.12*, 9.20, 7.26*, 11.34 Nachm. Harburg: 6.40, 6.40, (7.45* vom 20.6. ab) 8.10, 9.00*, 10.00*, 10.12*, 10.24, 11.17 Vorm., 12.12*, 12.20 (nur Sonntags), 1.02, 1.55, 2.30*, 3.00, 4.38, 5.24, 6.10, (nur Wochentags), 6.50, 8.15, 9.10, 9.25, 10.40*, 10.55*, 12.00 Nachm., — zurück von Harburg: 5.30 (nur Wochentags), 6.03*, 7.00, 7.50*, 8.06, 8.39, 9.05, 10.00, 11.00 Vorm., 12.16, 12.23, 2.45, 3.36, 4.01, 5.00*, 5.10*, 6.15, 7.18, 8.19*, 8.49, 9.30*, 9.48, (9.57, vom 20.6. ab) 10.26*, 10.34, 11.26 (nur Sonntags), 11.45 Nachm.

Itzehoe: über Wrist 5.50, 7.30, 9.35 Vorm., 1.40, 5.45, 10.15 Nachm., über Glückstadt 6.45, 10.40 Vorm., 1.25, 3.05, 8.05, 8.02 Nachm., — zurück von Itzehoe: über Wrist 8.20, 9.38 Vorm., 1.35, 5.24, 8.04, 10.30 Nachm., über Glückstadt 6.50, 8.57 Vorm., 1.31, 3.31*, 5.27, 8.07 Nachm.

Kiel: 6.50, 7.30, 8.20*, 9.35 Vorm., 1.40, 2.42*, 5.45, 10.15, 10.55* Nachm., — zurück von Kiel: 6.22, 7.00*, 8.55 Vorm., 1.00, 2.15*, 6.15, 7.25, 8.10*, 10.21 Nachm. Köln: 10.00* Vorm., 2.30*, 10.55* Nachm., — zurück von Köln 8.30, 10.15* Vormitt., 1.10, 11.40* Nachm. (Venloer Bahnhof)

Kopenhagen: über Kiel-Korsør: 8.20* Vorm., 10.15, 10.55* Nachm., — zurück von Kopenhagen über (Klosterthor Bahnhof) Korsør-Kiel: 9.00* Vorm., 8.00* Nachm. Ueber Flensburg-Wamdrup: 8.20* Vorm., 1.40, 2.42*, 5.45 Nachm., — zurück von Kopenhagen über Wamdrup-Flensburg: 9.00* Vorm., 8.00*, 9.20 Nachm.

Handels-Zeitung. Hamburger Fonds-Börse vom 25. August. Die Tendenz an heutiger Vorbörse ist abwartend.

Table with 4 columns: Name, 12 1/2 Uhr, Schluss-Course v. 23. August, 12 1/2 Uhr, Schluss-Course v. 23. August. Includes entries like Creditact., Lombard., Staatsbahn, Nordwestbahn, etc.

Fonds-Berichte. Buenos Aires, den 23. August. (R. L.) Goldagio 155.60 a 157. New-York, den 23. August. (R. L.) Schluss-Course.

Table with 4 columns: Name, 23. August, 22. August. Includes entries like Wechselkurs auf London 60 Tage, Cable transfers, Wechselkurs auf Paris 60 Tage, etc.

Tendenz der Fonds-Börse: Anfangs sehr unregelmäßig, Schluss im Allgemeinen schwach. Montevideo, den 23. August. (R. L.) Goldagio 34. Wien, den 25. August, 10 Uhr 50 Min. (R. L.)

Table with 4 columns: Name, 25., 23., 206.70, 307.—, 238.70, 239.70, 150.40, 150.70, 88.—, 88.10, —, 107.80, 99.30, 99.35, 100.70, 100.95, 8.98, 9.99, 55.30, 55.35, 203.80, 203.—, —, 217.70, 288.—, 225.70. Includes entries like Credit-Actien, Staatsbahn, Lombarden, etc.

Waaren-Berichte. New-York, den 23. Aug. (R. L.) Schluss-Course.

Table with 4 columns: Name, 23. Aug., 22. Aug. Includes entries like Baumwolle in New-York, do. in New-Orleans, Petroleum in New-York, etc.

New-York, den 23. Aug. (R. L.) Baumwolle. Middling August-Referenz 11.11 c, do. v. Octbr. 10.58 c, do. v. Novbr. 10.45 c, do. v. Decbr. 10.44 c, do. v. Januar 10.49 c, do. v. Febr. 10.54 c, do. v. April 10.62 c. Tendenz ruhig, Referenzen fest. Heutige Zufuhr 5000 Ballen, heutiger Export nach Großbritannien — Ballen, weiterer Export nach dem Continent — Ballen. — New-York, den 23. Aug. (R. L.) Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 6 734 646 Dollars, gegen 5 370 899 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2 561 468 Dollars gegen 2 225 913 Dollars in der Vorwoche.

Eisenbahn-Einnahmen.

— Serbische Staats-Eisenbahnen. Die Einnahmen betragen vom 1. Januar bis 31. Juli 1890 2 577 877 f., gegen den gleichen Zeitraum in 1889 1 605 369 f. ergibt dies also eine Mehrerinnahme von 972 508 f.